

Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 6. Juni 2019



Zu Beginn der fünften Sitzung des Gemeinderats konnte das **Protokoll** vom 2. Mai 2019 genehmigt werden. In der ersten **Kenntnisnahme** würdigte der Gemeindepräsident den **Jahresbericht des Altersheims am Bach** und erwähnte insbesondere, dass im letzten Jahr wieder hervorragend gearbeitet wurde. Die auch finanziell sehr gesunde Institution kann sich in diesem Jahr wieder auf ein Highlight freuen, nämlich auf die Einweihung des umgebauten alten Kochschulhauses. Dieser Anlass findet am Samstag, 21. September 2019 statt. Der **Rechenschaftsbericht der Schulsozialarbeit** schloss die Kenntnisnahmen ab. Aus dem Bericht ging unter anderem hervor, dass insbesondere die Lehrerschaft dank der Unterstützung der Schulsozialarbeit stark entlastet wird.

Das erste Beschlusstaktandum widmete sich dem geplanten **Zusammenschluss der beiden Sozialregionen Wasseramt Süd und Ost**. Die Idee dieser Fusion gibt es schon länger. Personelle Engpässe in beiden Diensten, bei denen man sich gegenseitig ausgeholfen hat, sowie eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie unterstützten dieses Vorhaben zusätzlich. Die Gemeindepräsidien und die Mitglieder der Sozial- und Plenarkommission waren sich schliesslich einig, dass ein Leitgemeindemodell mit Derendingen im Lead für dieses Vorhaben vorerst die beste Lösung darstellt. Dieser Meinung schloss sich auch der Gemeinderat an und verabschiedete dieses Geschäft einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlung.

Als Bestandteil der Jahresrechnung 2018, jedoch separat aufgeführt, behandelte der Rat die **Liste der alten Verpflichtungskredite** und schloss diese ebenfalls zu Handen der Gemeindeversammlung einstimmig ab.

Der Genehmigung der **Rechnung 2018** konnten allen Anwesenden mit Freude ob dem grossen **Ertragsüberschuss von CHF 1.629 Mio.** einhellig zustimmen. Die Hauptgründe für dieses positive Resultat liegen bei einmaligen Sondereffekten, bei höheren Steuereinnahmen aber auch darin, dass einmal mehr überall dort, wo gespart werden konnte, dies auch getan wurde. Die **Nettoinvestitionen** lagen bei **CHF 570'380.-**. Somit kann der Gemeindeversammlung ein sehr positiver Abschluss unterbreitet werden. Als Nachtrag zu diesem Beschluss stellte die **SP-Fraktion** den **Antrag**, dass eine **Reduktion der Gebühren** (Wasser, Abwasser und Kehricht) geprüft werden sollte. Auch das unterstützte der Rat einstimmig.

Als logische Folge dieses guten Jahresergebnisses beantragte die Geschäftsleitung einen **Nachtragskredit zur Ausbezahlung des Leistungsbonus** an die Verwaltungsangestellten, wie er in der neuen Dienst- und Gehaltsordnung vorgesehen ist. Insgesamt geht es dabei um CHF 78'810.-, das sind für alle Mitarbeitenden je 2.5 % des Jahreslohns. Der Rat genehmigte diesen Kredit einstimmig.

Mit zwei der behandelten Geschäfte (Zusammenschluss Sozialregionen und Jahresrechnung 2018) stellte der Rat die Traktandenliste für die **Gemeindeversammlung** vom 26.6.2019, 19:30 Uhr im Gemeindebau altes Feuerwehrmagazin, zusammen.

Des Weiteren **zog** der Rat seine damalige **Einsprache** gegen das Plangenehmigungsverfahren der BLS Netz AG **zurück**, weil die damals bemängelte Bus-Anbindung in der Zwischenzeit mit allen Beteiligten (BLS, BSU, Kanton) neu und im Sinne der Gemeinde aufgegleist werden konnte.

Ein Antrag des Elternclubs betraf die zusätzliche **Nutzung des zweiten Schulzimmers im Pavillon Gländ 1**. Aufgrund des hohen Kinderzulaufs für die **Spielgruppe** bietet der Elternclub an jedem Halbtage der Woche ein Betreuungsangebot an. Damit noch mehr Kinder von diesem Angebot profitieren können, möchten sie einzelne Gruppen doppelt führen. Dazu wird aber ein weiterer Raum benötigt. Der Gemeinderat unterstützte dieses Anliegen einstimmig und bewilligte die Nutzung vorerst bis August 2020 mit der Option auf Verlängerung, falls die Nachfrage zukünftig ähnlich hoch bleibt.

In einem weiteren Traktandum regelte der Rat in Zusammenarbeit mit der **GA Weissenstein GmbH** die Rahmenbedingungen, die für den zukünftigen **Glasfaserausbau** nötig sind. Zum einen geht es um die **Mitnutzung der Rohre**, welche von der Gemeinde seit 2001 verlegt wurden, zum anderen um einen Mietvertrag für einen kleinen Raum, in dem all die Kabel zusammengeführt werden können (**Point of Present**, kurz POP). Dieser soll in der ehemaligen Sanitätshilfsstelle unterhalb des Schulhauses Kirchacker in einer stillgelegten Schleuse eingerichtet werden. Die beiden dafür notwendigen Vertragswerke genehmigte der Rat mit geringfügigen Anpassungswünschen einstimmig. Sie werden für die nächsten 25 Jahre Gültigkeit haben.

Im letzten Beschluss-Traktandum mussten die Ratsmitglieder von der **Demission** des **Bildungskommissions- und Kreisschulausschuss-Mitglieds Chantal Oberson** Kenntnis nehmen. Sie war seit 2013 dabei und wird nun per Ende Juni aus persönlichen sowie aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Im Namen aller Ratsmitglieder bedankte sich der Gemeindepräsident bei Chantal Oberson ganz herzlich für die geleisteten Dienste und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Unter **Varia** orientierte der Gemeindepräsident

- ...darüber, dass die Gemeinde Subingen die Pavillons im Oberfeldpark übernehmen möchte. Der dazu nötige Gemeindeversammlungsbeschluss sollte am 17. Juni erfolgen.
- ..., dass die Einweihungsfeier der Abschluss-Projekte der Kreisoberstufe am 2. Juli um 18.00 Uhr stattfindet.
- ..., darüber, dass die Ausschreibung der Oberfeldpark-Überbauung erfolgt ist und am 15. Juni von 11.00 – 14.00 Uhr ein Tag der offenen Türe stattfindet.
- ..., dass ebenfalls am 15. Juni das traditionelle Superga-Schülerturnier, das 30-jährige Jubiläum des Elternclubs und der Eichholzcup stattfinden und alle Behördemitglieder herzlich eingeladen sind, beim einen oder anderen Anlass mit dabei zu sein.

Fabian Jordi informiert zusätzlich, dass für den Plauschmatch der Gemeindevertreterinnen und -vertreter gegen den Gewerbeverein noch fussballspielende Frauen und Männer gesucht werden.

Philipp Heri, Gemeindepräsident – 7. Juni 2019